



Allgemeine Infos zum TRIGOS – Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften

Der **TRIGOS** ist **Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften** und wird 2022 zum **19. Mal** vergeben.

Ausgezeichnet werden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen. Der TRIGOS versteht sich als Motor für Unternehmensverantwortung und nachhaltige Innovation in der österreichischen Wirtschaft und gibt jenen Unternehmen eine Bühne, die eine zukunftsfähige Gesellschaft aktiv mitgestalten.

Heuer wird die Auszeichnung in **sechs Kategorien** vergeben:

- Vorbildliche Projekte
- Mitarbeiter*innen-Initiativen
- Internationales Engagement
- Regionale Wertschaffung
- Social Innovation & Future Challenges
- Klimaschutz.

Eine [Jury](#), bestehend aus Vertreter*innen der [TRIGOS-Trägerorganisationen](#) sowie Expert*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft, wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems die Nominierten und Gewinner aus.

Mit der Verantwortung im Kerngeschäft als notwendige Basis liegt der Fokus auf Innovationskraft, Wirkung und Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Projekte und Maßnahmen. Gleichzeitig wird der Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN – den Sustainable Development Goals (SDGs) – besonders gewertet.

Im Rahmen einer alljährlichen Gala werden die TRIGOS-Auszeichnungen an vorbildliche Unternehmen mit herausragenden Projekten und Maßnahmen verliehen.

TRIGOS Regional: Auszeichnung auch in den Bundesländern

Neben dem bundesweiten TRIGOS-Award werden 2022 Unternehmen mit Sitz in Kärnten und Tirol regional mit dem TRIGOS ausgezeichnet.

TRIGOS-Träger

Hinter dem TRIGOS steht eine einzigartige Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die den Preis seit 2004 einmal jährlich an österreichische Vorzeigebetriebe vergibt. Als Träger fungieren 2022 die Caritas, die Industriellenvereinigung (IV), das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK), respACT - austrian business council for sustainable development, der Umweltdachverband sowie die Wirtschaftskammer Österreich (WKO).



Partner, Förderer und Unterstützer

Wertvolle inhaltliche und finanzielle Unterstützung leisten auch die Partner des TRIGOS 2022: IKEA, Schur Flexibles, Austrian Development Agency (ADA), AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer Österreich, BKS Bank, Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Österreich (UBIT), Klima- und Energiefonds sowie IP Österreich und hollu Systemhygiene. Außerdem wird der TRIGOS 2022 vom BMDW sowie vom BMK gefördert.

TRIGOS-Jury

Eine [Jury](#), bestehend aus Vertreter*innen der [TRIGOS-Trägerorganisationen](#) sowie Expert*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft, wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems die Nominierten und Gewinner aus.

Die Jury des Bundes-TRIGOS 2022 wird vertreten durch die TRIGOS-Trägerorganisationen:

- **Mag. Barbara Coudenhove-Kalergi, MA** – Bildung & Gesellschaft und Gesellschaftliche Innovation, Industriellenvereinigung
- **Carina Hauptmann, MSc** – Innovation und Digitalisierung, Wirtschaftskammer Österreich
- **Mag. Daniela Knieling** – Geschäftsführerin, respACT
- **Mag. Harald Schellander** – Philanthropie & Unternehmenskooperationen, Österreichisches Rotes Kreuz
- **Mag. Daniela Verdel** – Veranstaltungsmanagement, Umweltdachverband
- **DI Barbara Wurzer** – Philanthropie & Unternehmenskooperationen, Caritas

Neben Vertreter*innen der TRIGOS-Trägerorganisationen stellen externe Expert*innen ihr Wissen beim TRIGOS 2022 zur Verfügung:

- **Monika Auer** – Generalsekretärin und Geschäftsführerin, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT)
- **Dr. Fred Luks** - Leiter Stabsstelle Nachhaltigkeit, FH Wiener Neustadt
- **Mag.a Elisabeth Matt** - klimaaktiv Management, Austrian Energy Agency
- **Prof. (FH) DI Roman Mesicek** – Studiengangsleitung Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, FH Krets
- **MMag. Reinhard Millner** - Bereichsleiter Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship, Wirtschaftsuniversität Wien
- **Monika Mörth, MAS** – Geschäftsführerin, Umweltbundesamt
- **Dr. Daniela Ortiz** – Head of Competence Team, Institute for Business Ethics and Sustainable Strategy, FHWien der WKW

Juryvorsitz 2022:

Hon. Prof. (FH) Gabriele Faber-Wiener, MBA - Leiterin, Center for Responsible Management



Entwicklung des TRIGOS

Der TRIGOS wird seit 2004 vergeben. Der Name der Auszeichnung sollte ausdrücken, dass gesellschaftliche Verantwortung der Beitrag der Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung ist. Der TRIGOS selbst ist ein Kunstwort, wobei „Tri“ für „Drei“ steht und auf die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit referenziert.

Um aktuelle Themen und Herausforderungen zu adressieren, entwickelt sich der TRIGOS stetig weiter. Einst als reine Auszeichnung für Corporate Social Responsibility (CSR) ins Leben gerufen, formt sich der TRIGOS zu einer Netzwerkplattform für verantwortungsvolles Wirtschaften.

In den vergangenen siebzehn Jahren gab es über **2.500 Einreichungen** für die begehrte Auszeichnung und **rund 320 Betriebe** wurden national und regional ausgezeichnet.